

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	X
--------------	---

Hinweise, Abkürzungen und Literatur	XII
--	------------

Konzilstexte	XIII
Quellen, Ausgaben, Literatur, Institutionen	XIII
Liturgische Quellen.....	XVIII
Kirchliche Verlautbarungen	XXII
Sonstige Quellen	XXIV
Sekundärliteratur.....	XXV

0 Vorbemerkungen	1
-------------------------------	----------

0.1 Fragestellung und Gliederung der Arbeit.....	3
0.2 Forschungsüberblick.....	5
0.3 Grundzüge des biblischen Segensverständnisses.....	10

A Genese und Inhalt der Segensbücher

1 Das <i>Rituale Romanum</i>: RitRom 1614–1952	16
---	-----------

1.1 Von den ersten Ritualien bis zum <i>Rituale Romanum</i>	16
1.2 Zur Entstehung von RitRom 1614	18
1.2.1 Das Konzil von Trient und die Reform der liturgischen Bücher.....	18
1.2.2 Die Vorarbeiten des Kardinal Julius Antonius Sanctorius.....	19
1.2.3 Quellen, Zielsetzung und beteiligte Gremien bei der Erarbeitung von RitRom 1614	20
1.2.4 Verpflichtungsgrad und Wirkung des Promulgationsschreibens	22
1.2.5 Der Inhalt von RitRom 1614	25
1.3 Entwicklungsstufen des <i>Rituale Romanum</i> von 1614 bis 1952.....	26
1.3.1 Inhalt des Benediktionenteils von RitRom 1614 bis 1952	30
1.3.1.1 Der Inhalt des Stammteils: RitRom 1614	30
1.3.1.2 Kleine Erweiterungen des Stammteils mit RitRom 1752	33
1.3.1.3 Erweiterungen: Anhang ab RitRat 1872 und RitRom 1874.....	33
1.3.1.4 Anwachsen des Anhangs ab RitRom 1884	36
1.3.1.5 Ergänzungen in RitRom 1913.....	39
1.3.1.6 Ergänzungen und Umstrukturierungen in RitRom 1925.....	40
1.3.1.7 Ergänzungen und größere Umstrukturierungen in RitRom 1952.....	40
1.3.1.8 Bündelung als Teilausgabe: BenRom 1901	41
1.3.2 Veränderungen und inhaltliche Schwerpunkte	43
1.3.2.1 Die Veränderung des Bestandes von RitRom 1614 bis RitRom 1925	43
1.3.2.2 Inhaltliche Schwerpunkte	46
1.4 Die Grundgestalt einer Benediktion in RitRom 1614–1952	47
1.4.1 Grundgestalt der Kerzenssegnung in RitRom 1614–1952.....	47
1.4.2 Bewertung.....	48

2	Das deutsche Einheitsrituale: CollRit 1950 und BenCollRit 1966	51
2.1	Die Liturgische Kommission und das deutsche Einheitsrituale	53
2.1.1	Gründung der Liturgischen Kommission und deren Mitglieder	53
2.1.2	Vorarbeiten der Liturgischen Kommission in den 1940er Jahren	55
2.1.3	Nationalsozialismus und Volkssprache	58
2.1.4	Approbation von CollRit 1950	59
2.1.5	Inhalt und Quellen von CollRit 1950	60
2.2	Arbeiten an einem Einheitsbenediktionale	62
2.2.1	Verfasser und deren Arbeitsweise	62
2.2.2	Arbeit der Sonderkommission Jungmann, Wagner und Wolker	64
2.2.3	Erster Entwurf bzw. Probeexemplar für die Bischöfe 1953	65
2.2.4	Zweiter Entwurf bzw. letzte Fassung von 1966	69
2.2.4.1	Erweiterte Möglichkeiten durch die Instruktion <i>De musica sacra</i>	69
2.2.4.2	Aufbau der letzten Fassung von 1966	71
2.2.4.3	Veränderungen vom Probeexemplar 1953 bis zur letzten Fassung 1966	74
2.2.4.4	Inhaltliche Schwerpunkte	77
2.3	Grundgestalt einer Benediktion in BenCollRit 1966	80
2.3.1	Kerzensegnung in BenCollRit 1966	80
2.3.2	Bewertung	82
2.4	Das Projekt „deutsches Einheitsrituale“ nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	83
3	Die deutsche Studienausgabe: dt.Ben 1978	85
3.1	Vorgaben der Liturgiekonstitution	85
3.2	Reformarbeit im deutschsprachigen Raum	87
3.2.1	IAG der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet	87
3.2.2	Die Arbeitsgruppe der IAG zur Erstellung eines Benediktionale	88
3.2.2.1	Aufgaben der Arbeitsgruppe	90
3.2.2.2	Quellen und Zielsetzung der Arbeiten	91
3.2.2.3	Koordination der Arbeiten in Rom mit der Arbeitsgruppe der IAG	95
3.2.2.4	Weitere Arbeiten bis zur Drucklegung	102
3.3	Die veröffentlichte Studienausgabe des Benediktionale 1978	108
3.3.1	Hinweise zu Verfasser, Status und Verpflichtungsgrad	108
3.4	Inhalt der Studienausgabe	109
3.4.1.1	Inhaltliche Veränderungen im Verlauf der Arbeiten an dt.Ben 1978	112
3.4.1.2	Inhaltliche Schwerpunkte in dt.Ben 1978	113
3.5	Hinführung zur Feier: Die Pastorale Einführung	116
3.5.1	Theologische und pastoralliturgische Grundlegung	116
3.5.2	Grundelemente einer Benediktion in dt.Ben 1978	120
3.6	Die Grundgestalt einer Benediktion in dt.Ben 1978	122
3.6.1	Kerzensegnung in dt.Ben 1978	122
3.6.2	Bewertung	126
3.7	Weitere Arbeiten an dt.Ben 1978 nach der Veröffentlichung	127
3.7.1	„Verkürzt und vereinfacht“: Leipziger Ausgabe des dt.Ben 1978 für Ostdeutschland	127
3.7.2	Revisionsarbeiten an dt.Ben 1978 bis <i>Liturgiam authenticam</i> 2001	128

4	Der Rituale-Faszikel „<i>De benedictionibus</i>“: O.Ben 1984.....	134
4.1	Das <i>Consilium</i> und die Studiengruppe 23	134
4.2	Arbeiten der Studiengruppe 23 und ihrer Untergruppen: Drei Arbeitsgruppen und zwei Phasen	136
4.2.1	Phase 1: vorbereitende Arbeiten der ersten Arbeitsgruppe	137
4.2.2	Phase 2: Redaktionsarbeit der zweiten und dritten Arbeitsgruppe	145
4.2.2.1	Die zweite Arbeitsgruppe unter Bugnini	145
4.2.2.2	Die dritte Arbeitsgruppe und der Entwurf von 1981	148
4.2.2.3	Der Entwurf von 1983	153
4.3	Die 1984 veröffentlichte Editio typica	155
4.3.1	Das Promulgationsdekret: theologische Grundlagen und rechtlicher Status	156
4.3.2	Der Inhalt von O.Ben 1984	157
4.3.2.1	Inhaltliche Veränderungen im Verlauf der Arbeiten an O.Ben 1984	160
4.3.2.2	Inhaltliche Schwerpunkte in O.Ben 1984	161
4.3.3	Hinführung zur Feier: Die <i>Praenotanda generalia</i> von O.Ben 1984	165
4.3.3.1	Zu Kap. I. „Der Segen in der Heilsgeschichte“	165
4.3.3.2	Zu Kap. II. „Die Benediktionen im Leben der Kirche“	169
4.3.3.3	Zu Kap. III. „Über die Aufgaben und die Dienste“	174
4.3.3.4	Zu Kap. IV. „Über die Feier der Benediktionen“	179
4.3.3.5	Zu Kap. V. „Über die Anpassungsmöglichkeiten, die die Bischofskonferenzen betreffen“	182
4.4	Die Grundgestalt einer Benediktion in O.Ben 1984	183
4.4.1	Kerzensegnung in O.Ben 1984	183
4.4.2	Bewertung	187

B Vergleich der Segensbücher

5	Makroebene: Synoptischer Vergleich der Benediktionsanlässe	190
5.1	Methodische Vorbemerkungen zur Vergleichsanordnung	190
5.2	Vergleichsanordnung mit RitRom 1614–1952 als Referenzausgabe	191
5.2.1	Der Stammteil von RitRom 1614	191
5.2.2	Der Anhang ab RitRat 1872	192
5.2.3	Neue Anhänge ab RitRom 1884	192
5.2.4	Umstrukturierung in RitRom 1925	193
5.2.5	Neue Benediktionen in RitRom 1952	193
5.2.6	Weitere Benediktionen in BenRom 1901	194
5.2.7	Fazit zur Vergleichsanordnung mit RitRom 1614–1952 als Referenzausgabe	195
5.3	Vergleichsanordnung mit BenCollRit 1966 als Referenzausgabe	195
5.3.1	Kontinuität der Segenspraxis – Aus RitRom 1614–1952 übernommene Anlässe	196
5.3.2	Innovation in der Segenspraxis – Neue Anlässe, die nicht in RitRom 1614–1952 zu finden sind	197
5.3.3	Diskontinuität der Segenspraxis – Anlässe, die in BenCollRit 1966 nicht aus RitRom 1614–1952 übernommen wurden	198

5.3.4	Fazit zur Vergleichsanordnung mit BenCollRit 1966 als Referenzausgabe	201
5.4	Vergleichsanordnung mit dt.Ben 1978 als Referenzausgabe	201
5.4.1	Kontinuität der Segenspraxis – Parallele Anlässe in RitRom 1614–1952 und BenCollRit 1966	202
5.4.2	Innovation in der Segenspraxis – Neugeschaffene Anlässe ohne Pendant in RitRom 1614–1952 und BenCollRit 1966	204
5.4.3	Sondergut – Anlässe, die sich nur in dt.Ben 1978 und nicht in RitRom 1614–1952, BenCollRit 1966 oder O.Ben 1984 finden	207
5.4.4	Diskontinuität der Segenspraxis – Anlässe, die in dt.Ben 1978 nicht aus RitRom 1614–1952 und BenCollRit 1966 übernommen wurden	211
5.4.5	Fazit zur Vergleichsanordnung mit dt.Ben 1978 als Referenzausgabe	212
5.5	Vergleichsanordnung mit O.Ben 1984 als Referenzausgabe	213
5.5.1	Kontinuität der Segenspraxis – aus RitRom 1614–1952, BenCollRit 1966 und dt.Ben 1978 übernommene Anlässe	213
5.5.2	Einfluss von dt.Ben 1978 auf O.Ben 1984? – Anlässe, die nur in O.Ben 1984 und in dt.Ben 1978 geboten werden.	215
5.5.3	Innovation in der Segenspraxis und Sondergut von O.Ben 1984 – neugeschaffene Anlässe in O.Ben 1984 ohne Entsprechung in RitRom 1614–1952, BenCollRit 1966 und dt.Ben 1978	216
5.5.4	Diskontinuität der Segenspraxis – Anlässe, die in O.Ben 1984 nicht aus RitRom 1614–1952, BenCollRit 1966 oder dt.Ben 1978 übernommen wurden	219
5.5.5	Fazit zur Vergleichsanordnung mit O.Ben 1984 als Referenzausgabe	221
6	Mikroebene: Diachroner Vergleich einzelner Benediktionen ..	223
6.1	Vorüberlegungen	223
6.1.1	Methodische Vorüberlegungen	223
6.1.2	Codierungen als Beschreibungshilfe	226
6.1.3	Leitfragen	229
6.2	Personalbenediktion am Beispiel der Segnung von Pilgern	231
6.2.1	Beschreibung	238
6.2.1.1	RitRom 1614–1952	238
6.2.1.1.1	Rahmenbedingungen der Feier	239
6.2.1.1.2	Struktur der Feier	239
6.2.1.2	BenCollRit 1966	239
6.2.1.2.1	Rahmenbedingungen der Feier	239
6.2.1.2.2	Struktur der Feier	239
6.2.1.3	dt.Ben 1978	239
6.2.1.3.1	Rahmenbedingungen der Feier	240
6.2.1.3.2	Struktur der Feier	240
6.2.1.4	O.Ben 1984	240
6.2.1.4.1	Rahmenbedingungen	241
6.2.1.4.2	Struktur der Feier	241
6.2.2	Beobachtungen im diachronen Vergleich	241
6.2.2.1	Vergleich der Rahmenbedingungen	241
6.2.2.2	Vergleich der Struktur	242
6.2.2.2.1	Gesamtstruktur	242
6.2.2.2.2	Segensgebet	244

6.2.2.2.3	Beteiligung der Gemeinde	246
6.2.2.3	Vergleich der Motive.....	248
6.2.2.3.1	Segensgebete: theologische Motive und erbetene Wirkungen	248
6.2.2.3.2	Theologische Motive in anderen Elementen.....	251
6.2.3	Fazit.....	252
6.3	Tierbenediktion am Beispiel von Segnungen für Großvieh und allgemeinen Tiersegnungen	254
6.3.1	Beschreibung	260
6.3.1.1	RitRom 1614–1952.....	260
6.3.1.1.1	Rahmenbedingungen der Feier	261
6.3.1.1.2	Struktur der Feier.....	261
6.3.1.2	BenCollRit 1966.....	261
6.3.1.2.1	Rahmenbedingungen	261
6.3.1.2.2	Struktur der Feier.....	261
6.3.1.3	dt.Ben 1978.....	262
6.3.1.3.1	Rahmenbedingungen	262
6.3.1.3.2	Struktur der Feier.....	262
6.3.1.4	O.Ben 1984.....	263
6.3.1.4.1	Rahmenbedingungen	263
6.3.1.4.2	Struktur der Feier.....	263
6.3.2	Beobachtungen im diachronen Vergleich	264
6.3.2.1	Vergleich der Rahmenbedingungen.....	264
6.3.2.2	Vergleich der Struktur	266
6.3.2.2.1	Gesamtstruktur.....	266
6.3.2.2.2	Segensgebete	270
6.3.2.2.3	Beteiligung der Gemeinde	271
6.3.2.3	Vergleich der Motive.....	273
6.3.2.3.1	Segensgebet: theologische Motive und erbetene Wirkungen.....	273
6.3.2.3.2	Theologische Motive in anderen Elementen.....	276
6.3.3	Fazit.....	277
6.4	Real- bzw. Devotionalienbenediktion am Beispiel der Segnung eines Kreuzes	280
6.4.1	Beschreibung	285
6.4.1.1	RitRom 1614–1952.....	285
6.4.1.1.1	Rahmenbedingungen der Feier	285
6.4.1.1.2	Struktur der Feier.....	286
6.4.1.2	BenCollRit 1966.....	286
6.4.1.2.1	Rahmenbedingungen	286
6.4.1.2.2	Struktur der Feier.....	286
6.4.1.3	dt.Ben 1978.....	286
6.4.1.3.1	Rahmenbedingungen	287
6.4.1.3.2	Struktur der Feier.....	287
6.4.1.4	O.Ben 1984.....	287
6.4.1.4.1	Rahmenbedingungen	288
6.4.1.4.2	Struktur der Feier.....	288
6.4.2	Beobachtungen im diachronen Vergleich	288
6.4.2.1	Vergleich der Rahmenbedingungen.....	288
6.4.2.2	Vergleich der Struktur	291
6.4.2.2.1	Gesamtstruktur.....	291
6.4.2.2.2	Segensgebete	294

6.4.2.2.3	Beteiligung der Gemeinde	299
6.4.2.3	Vergleich der Motive	301
6.4.2.3.1	Segensgebet: theologische Motive und erbetene Wirkungen	301
6.4.2.3.2	Theologische Motive in anderen Elementen	304
6.4.3	Fazit	305
6.5	Realbenediktion am Beispiel der Segnung von Gebäuden	308
6.5.1	Beschreibung	311
6.5.1.1	RitRom 1614–1952	311
6.5.1.1.1	Rahmenbedingungen der Feier	312
6.5.1.1.2	Struktur der Feier	312
6.5.1.2	BenCollRit 1966	312
6.5.1.2.1	Rahmenbedingungen	313
6.5.1.2.2	Struktur der Feier	313
6.5.1.3	dt.Ben 1978	313
6.5.1.3.1	Rahmenbedingungen	314
6.5.1.3.2	Struktur der Feier	314
6.5.1.4	O.Ben 1984	314
6.5.1.4.1	Rahmenbedingungen	315
6.5.1.4.2	Struktur der Feier	315
6.5.2	Beobachtungen im diachronen Vergleich	315
6.5.2.1	Vergleich der Rahmenbedingungen	315
6.5.2.2	Vergleich der Struktur	316
6.5.2.2.1	Gesamtstruktur	316
6.5.2.2.2	Segensgebete	319
6.5.2.2.3	Beteiligung der Gemeinde	320
6.5.2.3	Vergleich der Motive	321
6.5.2.3.1	Segensgebet: theologische Motive und erbetene Wirkungen	321
6.5.2.3.2	Theologische Motive in anderen Elementen	324
6.5.3	Fazit	325
6.6	Fazit zu Methode und Vergleichsanordnung	327

C Bausteine zu einer Theologie des Segens

7	Sinngestalt und Feiergestalt – liturgietheologische Klärungen	329
7.1	Klärung der Terminologie nach H. B. Meyer	329
7.2	Sinngestalt von Benediktionen: eulogisches Gedenken	331
7.2.1	Benediktionen als realsymbolische Zeichenhandlungen	332
7.2.2	Fundierung in Jesus Christus und im Heilshandeln Gottes	335
7.2.3	Gedächtnis-Gegenwart bzw. Gottes-Gedenken	337
7.2.4	(Für-)Bitte, Heiligung und Bezeichnung	343
7.2.5	<i>Communio</i>	346
7.2.6	Bündelung: eulogisches Gedenken als Sinngestalt von Benediktionen	349
7.3	Feiergestalt von Benediktionen	350
7.3.1	Gemeinschaftliches Gebet	352
7.3.2	Anamnetisch-epikletisches Gebet	353
7.3.3	Sinnenfällige Zeichen – Bezeichnung	354
7.3.4	Wort Gottes	358
7.3.5	Bündelung	360

8	Träger der Liturgie und liturgische Dienste – christologische, ekklesiologische und rechtliche Implikationen	362
8.1	Träger der Liturgie.....	362
8.2	Berufen zum Segnen – befähigt zum Segnen	365
8.3	Die Leitung von Benediktionen und liturgisches Recht.....	369
8.3.1	Allgemeine Normen.....	370
8.3.2	Spezielle Normen in O.Ben 1984	377
8.3.3	Rahmenordnung der deutschen Bischöfe: Zum gemeinsamen Dienst berufen 1999/2010	387
8.4	Tätige Teilnahme und besondere Dienste	396
8.4.1	Tätige Teilnahme.....	396
8.4.2	Besondere Dienste	401
9	Segensobjekte bzw. Benediktionsanlässe und Segenswirkung – schöpfungstheologische und soteriologische Implikationen	405
9.1	Segensobjekte bzw. Benediktionsanlässe: Personal- und Realbenediktionen	405
9.2	„Ein Segen sollst du sein“ – Wirkungen von Benediktionen	410
9.2.1	Welche Wirkungen werden erbeten?	411
9.2.2	Wie wirken Segnungen?	415
9.2.3	Lobpreis und Bitte oder magischer Rest?	423
10	Benediktionen und ihre Relevanz für christliche Lebenspraxis – pastoraltheologische Implikationen und Perspektiven	426
11	Schluss.....	436
	Register	439